

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 01.07.2021

N i e d e r s c h r i f t

der 1. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Greensill-Affäre“
am Montag, dem 28.06.2021,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:48 - 19:57 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein
Frau Vera Strobel
Frau Lea Ruth Weinel-Greilich
Herr Alexander Wright

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Volker Bouffier
Herr Thiemo Roth
Herr Martin Schlicksupp

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Kamyar Mansoori
Herr Zeynal Sahin
Herr Frank Walter Schmidt

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Frank Schuchard

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Melanie Tepe

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dominik Erb

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Arno Enners

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Dirk Doring	Leiter der Kämmerei
----------------------	---------------------

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth	Büroleiter, Schriftführer
-------------------	---------------------------

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Sie wird in der mit der Einladung vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl der Berichterstatterin/des Berichtstatters
2. Beratung über das Vorgehen
3. Akteneinsichtnahme
4. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl der Berichterstatterin/des Berichtstatters

Stv. Schmidt, SPD-Fraktion, schlägt Stv. Mansoori, SPD-Fraktion, vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Es spricht niemand gegen eine offene Wahl durch Handaufheben.

Stv. Mansoori wird auf diesem Wege einstimmig gewählt.

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

2. Beratung über das Vorgehen

Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz berichtet, dass es zu dem Vorgang lediglich zwei Akten gebe.

Stv. Schuchard fragt, ob die Akteneinsicht in der Stadtverwaltung zu bestimmten Terminen erfolgen könne.

Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz bejaht die Frage.

Stv. Schmidt, SPD-Fraktion, bestätigt, dass die Verfahrensweise rechtlich zulässig sei. Zudem sei sie auch zeitökonomisch.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, so zu verfahren und die nächste Sitzung des Akteneinsichtsausschusses für den 20. September nach der HFWRE-Ausschusssitzung zu terminieren. Bis dahin sollten alle Ausschussmitglieder Akteneinsicht genommen haben.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3. Akteneinsichtnahme

Es erfolgt heute keine Akteneinsicht.

4. Verschiedenes

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Akteneinsichtsausschusses für Montag, **20.9.2021**, vorgesehen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) R o t h

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h